

Bibliomedia Schweiz – Suisse – Svizzera: Leseförderung flächendeckend in der ganzen Schweiz!

Lesen will gelernt und geübt sein – ein Leben lang! Und dazu braucht es Bücher: Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Bücher für Erwachsene, Romane und Sachbücher ... Seit über 90 Jahren unterstützt Bibliomedia (ehemals Schweizerische Volksbibliothek) Gemeindebibliotheken in der ganzen Schweiz im Auftrag des Bundes mit der Ausleihe von Buchkollektionen. Im Rotationssystem reisen unsere Bücher mit Angeboten für die Aus- und Weiterbildung sowie für die Freizeit durch die ganze Schweiz. Im Auftrag der Kantone führt Bibliomedia die Zentrale für Klassenlektüre für Deutschschweizer Lehrpersonen, die Lecture Suivie in der Romandie sowie die Lettura di Classe im Tessin. Zum Angebot der Bibliomedia gehören heute ganz selbstverständlich auch Materialien für die Leseanimation dazu. Gemeinde- und Schulbibliotheken, aber auch Lehrpersonen, Kindertagesstätten oder Leseanimatorminnen machen von all diesen Angeboten regen Gebrauch.

Bibliomedia Schweiz ist mit drei gut ausgebauten Bibliocentern in den drei grossen Sprachregionen der Schweiz fest im schweizerischen Bibliothekswesen und der Leseförderungslandschaft Schweiz verankert. Jedes der drei Bibliocenter betreibt zudem einen Service, der sich ausschliesslich an Schulen resp. Lehrpersonen richtet: die Ausleihe von Klassenlektüren. Insgesamt stand Ende 2012 in den drei Bibliocentern ein Bestand von 610 881 aktuellen Medien für den Einsatz im Dienste der Leseanimation zur Verfügung. Mit dem Versand von all den kleinen und grossen, bei uns telefonisch oder per E-Mail bestellten Kollektionen (zwischen 20 bis 3000 Bänden) wurde im vergangenen Jahr eine Ausleihe von 978 650 Medien erzielt.

Entsprechend den Bedürfnissen in Bibliotheken und Schulen in ihren Sprachregionen entwickeln die drei Bibliocenter neben dem laufenden Ausbau resp. der Erneuerung der Medienbestände auch spezielle Leseförderungsangebote für ihre jeweiligen Kundenkreise. Von Solothurn, Lausanne und Biasca aus versorgen die drei Betriebe als «Bibliothek der Bibliotheken» gemeinsam Gemeinde- und Schulbibliotheken (rund 2/3 aller öffentlichen Bibliotheken der Schweiz) sowie Schulklassen, aber auch Kindertagesstätten, Spitäler, Gefängnisse und weitere Institutionen mit Lesestoff in zwölf Sprachen. Jedes der drei Bibliocenter führt Literatur in «seiner» Landessprache, dasjenige in Solothurn bietet als «Zentrale Fremdsprachenbibliothek» ausserdem Literatur (Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher) in Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Albanisch, Kroatisch, Serbisch, Tamilisch und neu auch Arabisch (Kinderbücher) an. Einen stark nachgefragten Spezialbestand bilden die rund 3500 zwei- und mehrsprachigen Bilderbücher, die sich speziell für den Erwerb der Erst- resp. Zweitsprache Deutsch eignen. Sie erlauben Kindern und Eltern mit einem fremdsprachigen Hintergrund das gemeinsame Eintauchen in Geschichten und in die Sprachwelt Deutsch, Französisch oder Italienisch.

Materialien zur Leseanimation

Vermittlerinnen und Vermittler von Kinder- und Jugendliteratur werden sowohl konkret mit Materialien als auch über die Bibliomedia-Website in ihrer Arbeit in Schule und Bibliothek, im Rahmen von Unterricht oder im Bereich von Freizeitangeboten speziell unterstützt. So stehen in den drei Bibliocentern gegen 400 Bildtafelsets für das «Kamishibai»-Koffertheater zur Ausleihe zur Verfügung. Diese japanische Form des Geschichtenerzählens stösst bei Vorschul- und Primarschulkindern auf begeistertes Echo. Geschichtensets aus Verlagshäusern werden angekauft und, für die Ausleihe in der Deutschschweiz, übersetzt. Für den grossen Bestand von rund 250 deutschsprachigen Geschichtensets werden zudem Bilderbücher in Kamishibai-Sets verwandelt: Nach dem Einholen der Genehmigung bei den Verlagen werden geeignete Bilderbücher eingescannt, und die als Farbkopien ausgedruckten Bilder werden anschliessend von einer Buchbinderin auf Kartontafeln aufgezo-gen. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung rechtfertigt diesen grossen Aufwand. Das Bibliocenter Solothurn bietet zudem rund 100 Bilderbuchkinos für ein Geschichtenerzählen mittels Dias an. Da Diaprojektoren unterdessen in öffentlichen Institutionen wie Schulen Mangelware geworden sind, werden alle Sets von einer auf CD gespeicherten Powerpoint-Präsentation begleitet, sodass die Geschichte mittels Beamer projiziert werden kann. Kinder lieben auch diese Form des Erzählens, die einer Kinovorführung gleicht. Werden vor der Vorführung noch «Billette» und Popkorn verkauft, macht der Anlass gleich nochmals so viel Spass! Unter den Kamishibais und Bilderbuchkinos des Bibliocenters Solothurn befinden sich zahlreiche Sets mit Textbeilagen in den Landessprachen, aber auch in bis zu 20 Fremdsprachen. So lässt sich unter Miteinbezug von Eltern, Leseanimatör:innen oder HSK-Lehrkräften ein vielsprachiges Geschichtenerzählen organisieren. Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch erleben ihre Eltern hier als Lesende in ihrer Muttersprache, auch wenn sie die deutsche, französische oder italienische Sprache schlecht beherrschen – und auch ihre Sprache ist in der Bibliothek oder im Klassenzimmer prominent vertreten. Solche positiven Erfahrungen unterstützen Kinder beim Zweitspracherwerb nachhaltig.

Für Bibliothekseinführungen mit Schulklassen in einem vielsprachigen Umfeld bieten die Bibliocenter Solothurn und Lausanne Bibliotheken ein Plakat im A2-Format an, das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Büchereiverband Österreichs entwickelt worden ist. Auf der Bibliomedia-Website in Deutsch und Französisch finden Bibliotheken ein Glossar zu den im Bild verwendeten Begriffen in vielen Fremdsprachen. Aus den jeweiligen Wortpaaren wurden zudem Vorlagen für Wortkärtchen als Downloadangebot ins Netz gestellt. Mit diesen Wortkarten können Einführungen gestaltet werden, die die Schülerinnen und Schüler die Bibliothekswelt auf spielerische Weise erfahren lassen.

Dank der Sprachenvielfalt fühlen sich zudem alle Kinder in der Bibliothek willkommen. Alle drei Bibliocenter entwickeln kleine thematische Ausstellungen (z.B. Schöpfungsmythen, Sport, Krimi), die sie an Bibliotheken oder Schulen ausleihen. Falls gewünscht, werden sie von einer Buchkollektion begleitet. In den vier Landessprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch steht zudem eine Ausstellung über die vier Literaturen der Schweiz zur Ausleihe zur Verfügung. Dieses Angebot wird zusammen mit einer speziell dafür zusammengestellten Buchkollektion verschickt. Erwachsene Leserinnen und Leser sollen auf unterhaltsame Weise mit dem Reichtum der Schweizer Literaturen aller Sprachregionen Bekanntschaft machen können.

Auch die schulspezifischen Angebote werden laufend durch zusätzliche Materialien und Informationen ergänzt. Das Lesequiz (www.lesequiz.ch/ www.atelierlecture.ch) unterstützt Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise beim Lesen von Klassenlektüren. Lehrpersonen haben über das Onlineverzeichnis Zugriff auf didaktische Information und Materialien zu einzelnen Titeln, sie erhalten hier aber auch Hinweise auf Hörbuch- oder Filmbearbeitungen, auf Sachbücher und geeignete Links zum Thema.

Bibliomedia Schweiz erreicht mit all diesen Angeboten und Leseförderungsmassnahmen sämtliche Altersgruppen vom Baby mit seinen Eltern über Leseanfänger bis hin zu Kids und jungen Erwachsenen. Leseanimation hört aber, wie oben bereits gezeigt, mit dem Jugendalter nicht auf. Unsere Buch- und Hörbuchbestände, die laufend aktualisiert werden, erlauben Bibliotheken, ihrer Kundschaft dank dem Bibliomedia-Rotationssystem ein immer wechselndes Angebot zu präsentieren – und sie damit zum Stöbern, Schmökern und Lesen zu verlocken.

Gesamtschweizerische Projekte

Alle drei Bibliocenter engagieren sich in tragender Funktion im gesamtschweizerischen Frühförderungsprojekt «Buchstart Schweiz». Ziel ist es, alle Eltern von in der Schweiz geborenen Babys mit der Übergabe eines Buchstartpakets für eine frühe sprachliche Förderung ihres Kleinkindes zu sensibilisieren. Seit Projektstart sind rund 160 000 solcher Pakete, die eine spezielle Buchstartbroschüre mit Information für die Eltern sowie zwei Pappbilderbücher enthalten, von Bibliomedia in die ganze Schweiz ausgeliefert worden. Von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Projekts ist der Aufbau eines flächendeckenden Buchstartnetzwerks, das aus Gemeindebibliotheken, Mütterberaterinnen sowie Kinder- und Hausärzten besteht. Auch hier übernimmt Bibliomedia die Kontaktarbeit und -pflege. Unterstützt wird die Arbeit in Netzwerken durch eine dreisprachig geführte Buchstart-Web- site (www.buchstart.ch / www.nepour-lire.ch / www.natiperleggere.ch), die entsprechend den sprachregionalen Bedürfnissen entwickelt und ausgebaut wird. Hier finden sämtliche Akteure, seien es Eltern, Bibliothekarinnen, Mütterberaterinnen oder Ärzte, Informationen rund um Buchstart, Unterlagen und Materialien, z.T. in vielen Sprachen, als Downloadangebote. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, unserem Projektpartner, ist es gelungen, die Website zu einem eigentlichen Werkzeugkasten auszubauen. Ergänzend dazu bietet das SIKJM Buchstartkurse an, die Bibliothekarinnen befähigen sollen, Veranstaltungen für Kleinkinder mit ihren Eltern durchzuführen. Dass dies einem Bedürfnis entspricht, beweisen Rückmeldungen aus Bibliotheken, die solche Anlässe aufgrund der grossen Nachfrage gleich mehrfach anbieten müssen. Auf der Buchstartwebsite finden Eltern eine Übersicht über alle Buchstartveranstaltungen, die uns gemeldet werden. Dank Buchstart gelingt es Bibliotheken, einen neuen Kundenkreis – sprich: Eltern mit Kleinkindern – anzusprechen.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und UNICEF rufen wir jedes Jahr zur Schweizer Erzählnacht auf und unterstützen das Projekt, je nach Bedarf in den Sprachregionen, mit Medienlisten, dem Versand von Werbematerialien oder der Organisation von Anlässen. So gelingt es mit vereinten Kräften, jedes Jahr wieder unzählige Bibliotheken, Schulen und andere Institutionen zum Mitmachen zu begeistern. Diese sorgen dafür, dass an jedem zweiten Freitag im November zu einem von der Projektgruppe gesetzten Motto über die ganze Schweiz verteilt Anlässe mit über 50 000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stattfinden, an denen Geschichten erzählt oder vorgelesen werden. Oder dann finden eigentliche Lesenächte statt, in denen Kinder, in ihre Schlafsäcke gekuschelt, nach Lust und Laune in Büchern schmökern – und zwar so lange sie wollen – und ihnen die Augen nicht zufallen.

In Zusammenarbeit mit dem SBVV und dem Verband Autorinnen und Autoren Schweiz stellt Bibliomedia für den Welttag des Buches jedes Jahr Werbematerialien zur Verfügung. Analog der Erzählnacht sind es lokale Akteure wie Bibliotheken und Buchhandlungen, die Anlässe wie Lesungen oder – in grösseren Städten – gar Buchparaden organisieren.

Bugnplay ist ein Medien- und Roboterwettbewerb für 8- bis 20-Jährige, der jedes Jahr von Migros-Kulturprozent lanciert wird. Gesucht wird der pfiffigste Roboter, der spannendste Trickfilm oder Handykrimi, die ultimative Poesiemaschine oder das ausgeklügeltste Computerspiel. Und Kinder und Jugendliche machen begeistert mit. Sie verfassen Baupläne, Drehbücher, Journale und Dokumentationen und üben sich so intensiv im Schreiben, das ja bekanntlich eng mit dem Lesen verknüpft ist. Bibliomedia Schweiz unterstützt das Projekt seit den Anfängen als Partnerorganisation und hilft mit, Bibliotheken und Schulen mit Information über das spannende Angebot zu versorgen. Zudem ist Bibliomedia Jurymitglied und vergibt seit 2012 den «Bibliomedia Technopoesie-Award», mit dem jedes Jahr besonders fantasievolle und poetische Arbeiten ausgezeichnet werden.

Dank einer starken Verankerung der drei Bibliocenter in «ihren» Sprachregionen und einer intensiven Vernetzung ist Bibliomedia Schweiz ein zuverlässiger Partner, der für Bibliotheken, Lehrpersonen, Leseanimatoreninnen sowie alle im Dienste der Leseförderung Tätigen ein aktuelles und laufend erweitertes Angebot bereitstellt.



Ruth Fassbind

Bibliomedia, Direktorin Bibliocenter Solothurn

Abstract

Français

Lire, ça s'apprend et ça se pratique. Toute la vie! Et pour cela, il faut des livres: des livres d'images, des livres pour enfants et adolescents, des livres pour adultes, des romans et des ouvrages spécialisés ..., et ce dans les langues du pays, en français, en allemand et en italien. A cela s'ajoutent aujourd'hui, cela va de soi, des livres dans les langues des groupes de migrants les plus importants. Depuis plus de 90 ans, Bibliomedia soutient, sur mandat de la Confédération, les bibliothèques communales dans toute la Suisse par ses prestations de prêts de livres et de conseil. Grâce au système de rotation mis en place, les livres, mais aussi les «nonbooks», voyagent dans toute la Suisse, pour la formation de base et continue, ainsi qu'à des fins de loisirs. Sur mandat des cantons, Bibliomedia gère la Zentrale für Klassenlektüre pour le personnel enseignant de Suisse alémanique, la Lecture Suivie en Suisse romande ainsi que la Lettura di Classe au Tessin. Font également partie de l'offre de Bibliomedia, une évidence de nos jours, des matériels destinés à l'animation de lecture. Les bibliothèques communales et scolaires, mais aussi les enseignants, les jardins d'enfants ou encore les animatrices et animateurs de lecture utilisent systématiquement ces offres. Bibliomedia s'engage en outre activement dans des projets de promotion de la lecture, tels que *Né pour lire* ou *La nuit des contes*.